

Oliver Müller

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Mitglied des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg, *Jugend- und Sportpolitischer Sprecher* der Fraktion DIE LINKE, Mitglied im Jugendhilfeausschuss, Mitglied im Ausschuss für Schule, Bildung und Sport, Mitglied im Verwaltungsausschuss, Mitglied im Kulturausschuss

Telefon (0174) 3119064

eMail OlivMl@aol.com
DIELINKE.Fraktion@stadt.magdeburg.de
www.dielinke-stadtratsfraktion-md.de

PRESSEMITTEILUNG

ECHO: Freudentaumel über Ringrampe

Mit wirklich großer Freude habe ich zur Kenntnis genommen, dass endlich vollendet wird, was bereits vor Jahren begann. Zumindest erstmal ein Stück weit. Denn der Bau der Nordostrampe im Bereich Brenneckestraße komplettiert das System der Ringauf- bzw. -abfahrten in diesem Bereich zwar noch nicht völlig, aber bringt uns dem ein gutes Stück näher. Schlussendlich gehört natürlich die Installation einer Lichtsignalanlage an diesem wachsenden Kreuzungsbereich dazu, um den Verkehr flüssig und vor allem weitestgehend gefahrlos zu gestalten.

Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass sehr viele Sudenburger und Lemsdorfer das Fortsetzen dieser Baumaßnahme ausdrücklich begrüßen werden, bringt es doch Verkehrsentlastung mit sich. Schließlich hat dieses Thema auch wiederholt in der Gemeinwesenarbeitsgruppe eine Rolle gespielt, die immer wieder mit der Frage nach dem Termin der Fertigstellung endete. Dabei machte Tiefbauamtsleiter Thorsten Gebhardt zu Recht deutlich, dass die LH Magdeburg ihre Hausaufgaben gemacht habe und alles am entscheidenden Fördermittelbescheid des Landes hänge. Der ist nun avisiert – ein Glück! Bleibt zu hoffen, dass der Bau der fehlenden Rampen im Bereich Lemsdorfer Weg nicht in allzu weiter Ferne rückt. Denn schließlich war der sich im Baufeld befindende Spielplatz bereits vor 2 Jahren extra deswegen verlegt und völlig neu konzipiert worden. Da nach etwa 10 Jahren der TÜV für Spielgeräte im öffentlichen Raum jedoch zumeist gänzlich ablaufe, tickt die Uhr. Sonst muss am Ende der Spielplatz noch vor Einweihung der Rampen bereits wieder erneuert werden.

Oliver Müller

Magdeburg, den 02.05.2010